Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

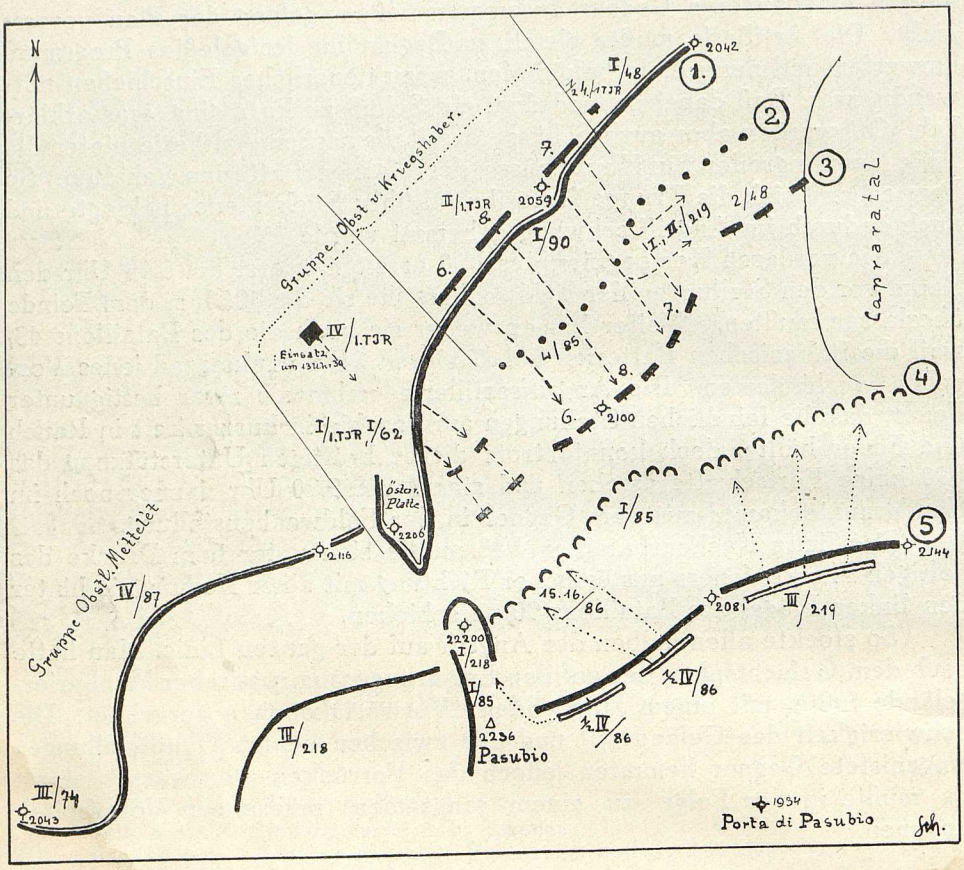
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100



Einsatz und Angriff der Kaiserjäger um die Mittagszeit des 2. Juli 1916.

1. Hauptstellung der Truppen der 10. Gebirgsbrigade.
2. Stellung der Italiener vor dem Angriff. Die linke Hälfte derselben ist die ehemalige Feldwachenstellung der 90er, die am 30. Juni verlorenging.
3. Die nach dem Einsatz der Kaiserjäger um 14.45 Uhr von den Truppen der 10. Gebirgsbrigade erreichte Linie. Sie verlief in ihrer Mitte auf der Hügelreihe (späterer Neutraler-Sturm-Totenhügel), auf der Sommer 1917 eine Feldwachenstellung errichtet wurde.
4. Neue Abwehrlinie der Italiener nach dem Einsatz der Kaiserjäger
5. Hauptstellung der Italiener, dahinter Reserven.

(Die Zahlen 1—5 sind in der Skizze am rechten Rand in kleinen Kreisen ersichtlich gemacht.)

Die Darstellung der Verteilung der italienischen Truppen hat auf volle Richtigkeit keinen Anspruch, da die zur Verfügung stehende italienische Kriegsliteratur keine genaueren Anhaltspunkte gibt.

Um die Darstellung deutlicher zu machen, ist der Stellungsverlauf durchlaufend gezeichnet. JR. 85, 86 gehörten zur Brigade Verona, JR. 218 zur Brigade Volturno, JR. 219 zur Brigade Sele.